

Online- Mediadaten 2018.

www.lkz.de



Der Inhalt.

Überblick:

- 03** Nutzerdaten.
- 04** Vorteile.
- 05** Banner-Werbung.
- 06** Werbeformen.

Preise:

- 07** Festpreise.
- 08** TKP-Berechnung.
- 09** TKP-Preise.

Sonderwerbformen:

- 10** Website-Erstellung.
- 11** Digitale Beilage.
- 12** Web-App und Native App.
- 13** Crossmedial.
- 14** AdWords-Kampagnen.

Anhang:

- 15** Verlagsangaben.
- 16** Geschäftsbedingungen.

www.lkz.de – Unsere Internet-Präsenz.

Unsere monatlichen Zugriffe:

Visits (Besuche auf der Website)

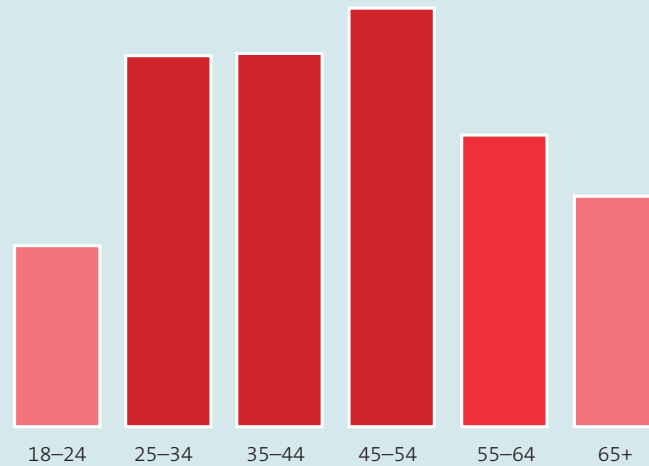
241.360

Page Impressions (Seitenaufrufe)

1.082.343

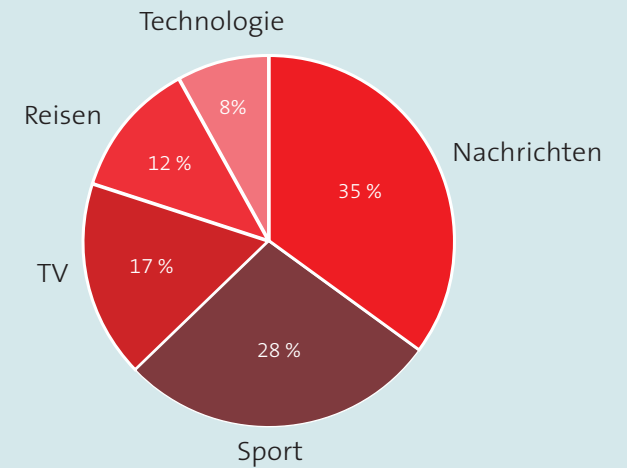
Quelle: Online-Nutzungsdaten IVW/Juli 2016

Besucher nach Alter:



Quelle: Google Analytics

Interessen und Vorlieben unserer Online-Besucher:



Quelle: Google Analytics

www.lkz.de – **Unsere Internet-Präsenz.**

Diese Vorteile bietet Ihnen die Online-Werbung:

Hohe lokale Reichweite:

Internet-Nutzer aus dem Kreis Ludwigsburg und der Region besuchen unsere Homepage regelmäßig.

Verlinkung auf Ihre Website:

Entscheiden Sie, wohin die Leser gelangen sollen, wenn diese auf Ihren Banner klicken.

Kombinierbar und individuell:

Sie entscheiden auf welchen Seiten welche Werbemittel wie lange erscheinen sollen und kombinieren diese, um Ihre Zielgruppe zu erreichen.

Thematisch passend:

Schalten Sie Ihre Werbemittel im thematisch passenden Umfeld auf www.lkz.de.

Überblick: **Banner-Werbung.**

Preise

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Wochen- und Monatspauschalangebote

Die jeweilige Platzierung kann bei durchgängiger Buchung von einer Woche oder einem Monat zu 100 % oder zu 50 % gebucht werden.

Gestaltung und Produktion

Nicht im Preis enthalten sind die Gestaltung und Produktion der Werbemittel. Diese wird mit 30% Aufschlag auf den Bannerpreis berechnet.

Datenanlieferung

Die Datenanlieferung muss drei Werktage vor Erscheinungstermin an internet@lkz.de mit folgenden Angaben erfolgen.

- Kunden- und Kampagnenname
- gebuchte Werbeform
- Buchungszeitraum und gebuchte Seite
- Ansprechpartner für Rückfragen

Für Flash-Werbemittel sind besondere Vorgaben zu beachten (Flash-Version, clicktag-Methode etc.), die bei internet@lkz.de angefordert werden können.

Dateiformate: GIF, JPG, PNG, HTML und Flash (inkl. Fallback)

Dateigröße: 90 KB

Motivwechsel

Ein Wechsel des Werbemittels kann einmal pro Monat kostenlos vorgenommen werden.

Reporting

Im Anschluss an jede Buchung kann ein Reporting über AdImpressions, Klicks und Klickrate zugesandt werden.

Stornierung

Eine Stornierung von Aufträgen ist grundsätzlich möglich. Die Stornierung muss schriftlich bei der LKZ eingehen.

Dies sind Ihre **Banner-Werbemöglichkeiten.**

Werbeform	Größe
1 Superbanner	930 × 90 px
2 Skyscraper	160 × 600 px
3 Wallpaper (1 + 2)	160 × 600 px + 930 × 90 px
4 Medium Rectangle	300 × 250 px
5 Content Ad Medium	563 × 160 px
6 Button	300 × 80 px
7 Content Ad	300 × 250 px
8 Split Ad	140 × 140 px



Überblick: Belegungseinheiten und Preise.

Werbeformen	Belegungseinheit					
	Startseite		Lokales, Stadt & Kreis		Sport, Polizei	
	Woche	Monat	Woche	Monat	Woche	Monat
Medium Rectangle	~	~	125 €	449 €	105 €	410 €
Superbanner	~	~	159 €	585 €	139 €	499 €
Skyscraper	~	~	195 €	685 €	170 €	619 €
Wallpaper	~	~	275 €	969 €	239 €	899 €
Content-Ad	139 €	515 €	125 €	449 €	105 €	410 €
Content-Ad Medium	239 €	899 €	245 €	799 €	239 €	799 €
Button	139 €	515 €	119 €	440 €	105 €	410 €
Split-Ad	115 €	399 €	95 €	340 €	85 €	309 €

Sonderwerbeformen ab Seite 10	Tag	Woche	Tag	Woche
Sticky Footer	95 €	~	~	~
Layer Ad	99 €	~	~	~
Beilagen Rectangle (Exkl.)	~	349 €	~	319 €
Beilagen-Karussell	~	319 €	~	289 €
Header Icon	119 €*	~	~	~

*Belegungseinheit:
Header (auf allen Seiten sichtbar).

Belegungseinheit: **TKP-Berechnung.**

Der TKP-Preis steht für Tausender-Kontakt-Preis. Die Onlinewerbung auf www.lkz.de betreffend, steht der Kontakt für AdImpression (Sichtkontakt Ihrer Werbeform).

Der TKP richtet sich nach Werbeform (Bannerformat) und Kategorie.

Kategorien

1. Freizeit:

- Veranstaltungen
- Bildergalerie
- Videos
- Eventkalender

Ø 53.000 Visits/Monat

2. Weltgeschehen:

- Nachrichten weltweit
- Politik
- Wirtschaft
- Wissenschaft & Computer

Ø 30.000 Visits/Monat

3. Unterhaltung:

- Magazin
- Themenwelten
- Specials
- Sonderthemen

Ø 20.000 Visits/Monat

Belegungseinheit: **TKP-Preise.**

Werbeformen	Freizeit	Weltgeschehen	Unterhaltung
Wallpaper	15 €	12 €	10 €
Skyscraper	14 €	11 €	9 €
Superbanner	13 €	10 €	8 €
Content Ad Medium	13 €	10 €	8 €
Medium Rectangle	12 €	9 €	7 €
Content-Ad	11 €	8 €	6 €
Button	10 €	7 €	5 €
Split-Ad	9 €	6 €	4 €

Cross-Media-Rabatt.

Verlängern Sie die Werbewirkung Ihrer Zeitungsanzeige um 4 Wochen mit einem Online-Werbemittel auf www.lkz.de. **Sie sparen dabei 30 % gegenüber dem regulären Online-Preis.**

Rechen-Beispiel:

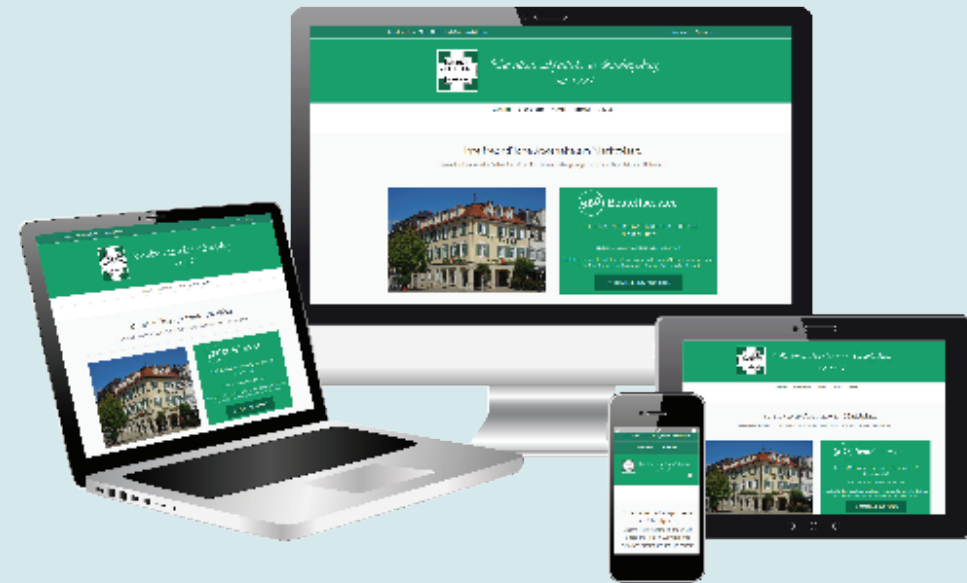
Medium Rectangle auf Kategorie „Freizeit“ mit dem Wunsch 50.000 Sichtkontakte zu erreichen:
12 € × 50 = 600 € zzgl. MwSt.

Sonderwerbepflichten: **Website-Erstellung.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen auf einer modernen und responsiven (mobiloptimierten) Website.

Egal ob Sie bereits eine Website haben oder nicht: Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung und setzen Ihre neue virtuelle Visitenkarte für Sie um.

Lassen Sie sich unverbindlich über die vielfältigen Möglichkeiten beraten.



Preis auf Anfrage

Sonderwerbformen: **Digitale Beilage.**

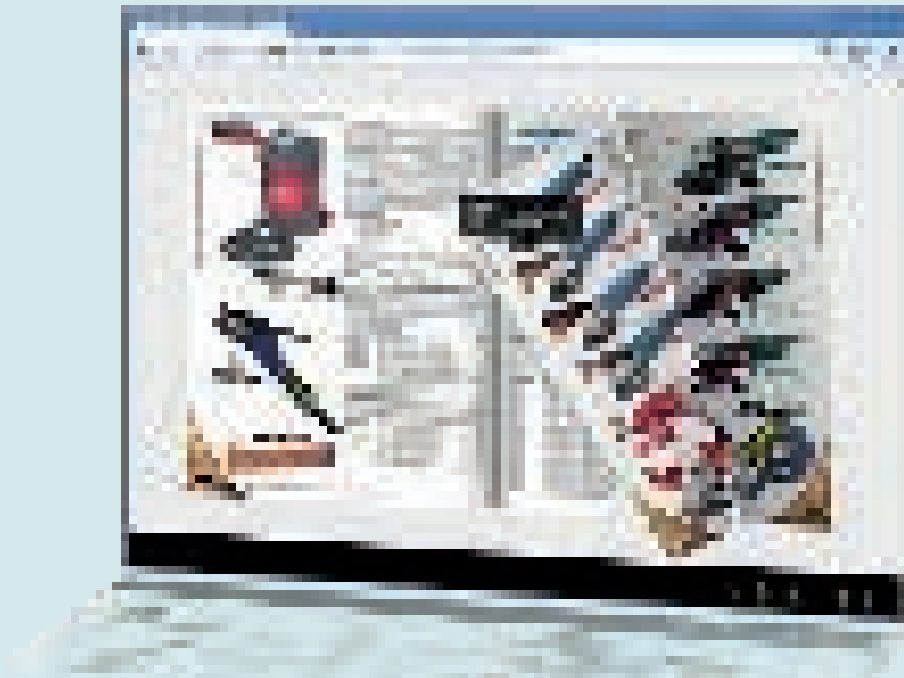
Bei einer digitalen Beilage erhalten Sie ein onlinerechtes Abbild Ihrer Beilage auf www.lkz.de.

Diese wird am Erscheinungstag sowie sechs weitere Tage über eine Ankündigungsfläche auf der Startseite beworben.

Ihre Vorteile:

- größerer Zusatznutzen für Ihre Kunden.
- höhere Aufmerksamkeit.
- höhere Reichweite.

Ab 319 €/Woche



Sonderwerbformen: **Web-App und Native App.**

88 % der Online-Nutzer suchen mobil nach regionalen Anbietern.

Erreichen Sie diese Zielgruppe mit Ihrer individuellen mobilfähigen Website bzw. App zu einem günstigen Preis!

Von der Umsetzung Ihrer Designwünsche, über das Einpflegen der Inhalte bis zur Freischaltung der Web-App bzw. Einstellung der App in die App-Stores: wir kümmern uns um alles!

Wir beraten Sie unverbindlich, welche Möglichkeiten Sie mit einer Web- bzw. Nativen App haben.



**Einmalige Setup-Kosten ab 129 €
zzgl. mtl. Servicekosten ab 29,95 €/Monat.**

Sonderwerbformen: **Crossmedial.**

Steigern Sie den Erfolg Ihrer Werbung – schnell, einfach und wirksam.

Wie das geht? Mit crossmedialer Werbung: Print & Online. Platzieren Sie Ihre Werbung sowohl in unserer Tageszeitung als auch in unserem Online-Portal und nutzen so die Vorteile beider Medien.

Das Ergebnis:

- Höhere Reichweite.
- Mehr Kundenkontakte.
- Steigerung von Image und Bekanntheitsgrad.
- Marke wird gestärkt .



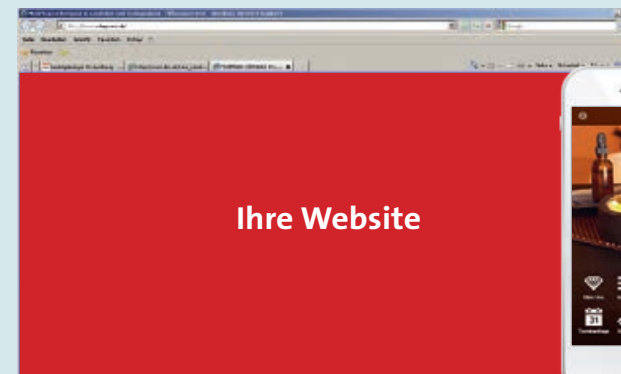
Ihre Anzeige in der Tageszeitung.



Ihr Werbebanner auf lkz.de.



Reichweiten-Generierung durch Facebook.



Ihre Website

Ihre mobile Website/Web-App.

Sonderwerbeformen: AdWords-Kampagnen.

Lassen Sie Ihre Website bei den gewünschten Suchbegriffen erscheinen! Messen, dokumentieren und analysieren Sie Ihre Erfolge. Wir sind Premium-Partner von Google und holen damit mehr Leistung aus Ihrem Budget und Ihrer AdWords-Kampagne!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie erhalten Vergleichswerte über branchenspezifische Suchvolumina und Klickpreise.
- Es werden die besten Suchbegriffe für Ihre Kampagne ausgewählt. Ihre Kampagne wird über die gesamte Laufzeit hinweg fortlaufend optimiert.
- Sie profitieren von unserem Know-how im Bereich Online- und Performance-Marketing.
- Ein übersichtliches Reporting dokumentiert alle Aktionen Ihrer Kampagne.

The screenshot shows a Google search for 'adwords'. The search bar contains 'adwords' and the search button is visible. Below the search bar, there are navigation tabs for 'Web', 'Maps', 'News', 'Bilder', 'Videos', 'Mehr', and 'Suchoptionen'. The search results indicate 'Ungefähr 359.000 Ergebnisse (0,74 Sekunden)'. A large red rectangular placeholder in the center of the page reads 'Ihre AdWords-Anzeige'. To the right of the placeholder, there are several search results, including 'Zertifizierte SEA-Agentur', 'AdWords Ludwigsburg', 'Suchmaschinenmarketing', and 'AdWords Ag'. Each result includes a website URL and a brief description of services.

Google AdWords



Verlagsangaben.

Für Sie da:

Anzeigenannahme

Telefon: (0 71 41) 130-222.

Telefax: (0 71 41) 130-200.

E-Mail: online@lkz.de

Oder sprechen Sie Ihren Kundenberater an, wenn Sie eine umfassende und individuelle Beratung wünschen.

Allgemeine Verlagsangaben.

Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstr. 14–18. 71634 Ludwigsburg.
Postfach 1040. 71610 Ludwigsburg.

Telefon Anzeigenabteilung:
(07141) 130-222.

Telefax Anzeigenabteilung:
(07141) 130-200.

E-Mail: anzeigen@lkz.de

Bankverbindung.

Kreissparkasse Ludwigsburg.

Konto 567. (BLZ 604 500 50).

IBAN: DE25 6045 0050 0000 0005 67.

BIC: SOLADES1LBG.

Gläubiger-ID: DE 29 ZZZ0 0000 3180 92.

Zahlungsbedingungen.

Grundsätzlich gilt SEPA-Lastschrift, wobei ein Nachlass von 1% Skonto gewährt wird. Die Lastschriftvorankündigung (die sogenannte Pre-Notification) ist auf einen Tag verkürzt. Wird ausnahmsweise Zahlung gegen Rechnung vereinbart, so sind Rechnungen innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Geschäftsbedingungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Online-Anzeigen – Geschäftskunden“

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich, Definitionen.

- 1.1** Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) gelten für Online-Anzeigen-Verträge der Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co., Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg (nachfolgend „U+U“) mit Geschäftskunden im Sinne des § 14 BGB, welche also bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handeln sowie mit Privatpersonen (im Folgenden: „Auftraggeber“). U+U vertreibt die „Ludwigsburger Kreiszeitung“ samt deren Regionalausgaben (zusammen im Folgenden: „LKZ“) und bietet den Onlineauftritt www.lkz.de (im Folgenden: „Internetpräsenz“) an.
- 1.2** Die AGB gelten für Online-Anzeigen, welche die reine Online-Veröffentlichung und ein Kombinationsmodell mit Print- und Online-Veröffentlichung umfassen. Je nach Auswahl einer der beiden Veröffentlichungsalternativen durch den Auftraggeber gelten die unterschiedlichen Anzeigenpreise der in § 11.1 wiedergegebenen Preisliste, welche in den Mediadaten unter www.lkz.de/anzeigen/mediadaten abgerufen werden kann. Zur Klarstellung: Sofern der Auftraggeber bei online auf der Internetpräsenz der LKZ aufgegebenen Anzeigen die reine Print-Veröffentlichung wählt, so gelten allein die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von U+U für Printwerbung.
- 1.3** Ein Online-Anzeigen-Vertrag ist ein Vertrag zwischen dem Auftraggeber und U+U, welcher die Veröffentlichung und Verbreitung einer oder mehrerer Online-Anzeigen des Auftraggebers im Anzeigen- oder Rubrikenteil auf der Internetpräsenz der LKZ zum Gegenstand hat. Die Online-Anzeigen können hierbei insbesondere in den folgenden Rubriken erscheinen: MiniMarkt, Stellenanzeigen, Immobilien, Traueranzeigen oder Sonderveröffentlichungen. Der Vertrag kann auch Displaywerbung sowie Online-Sonderwerbformen zum Gegenstand haben.

- 1.4** Die Annahme von Online-Anzeigen durch U+U zur Veröffentlichung und Verbreitung erfolgt ausschließlich aufgrund der nachfolgend wiedergegebenen AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Aufgabe der Online-Anzeigen geltenden Fassung. Zusätzlich sind diese AGB im Internet unter www.lkz.de/anzeigen/mediadaten jederzeit frei abrufbar und können vom Auftraggeber in wiedergabefähiger Form gespeichert und ausgedruckt werden.
- 1.5** Alle vorgenannten Bedingungen gelten auch für künftige Geschäfte von U+U mit dem Auftraggeber. Entgegenstehenden Geschäftsbedingungen eines Auftraggebers wird ausdrücklich widersprochen. Abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden AGB gelten ausschließlich dann, wenn – und insoweit nur für den betroffenen Einzelfall – sie von U+U schriftlich bestätigt wurden.
- 1.6** Bei Vertragsabschluss bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Im Einzelfall vom Auftraggeber mit U+U ausdrücklich getroffene individuelle Vereinbarungen (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen dieser AGB) haben – soweit sie nach Vertragsabschluss zustande kamen – in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 Angebot, Vertragsschluss.

- 2.1** Die Aufgabe einer Online-Anzeige durch den Auftraggeber stellt ein Angebot an U+U zum Abschluss eines Online-Anzeigen-Vertrages dar (= Angebot).
- 2.2** Sofern der Auftraggeber eine Online-Anzeige im Internet auf der Internetpräsenz der LKZ oder telefonisch abgibt, sendet U+U den Auftraggebern eine E-Mail zu, welche den Eingang des Angebots des Auftraggebers bei U+U bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (= Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots des Auftraggebers dar und bewirkt daher noch keinen Vertragsabschluss, sondern soll den Auftraggeber allein darüber informieren, dass sein Angebot bei U+U eingegangen ist.

- 2.3** Ein Online-Anzeigen-Vertrag kommt erst durch die Veröffentlichung der Anzeige oder durch ausdrückliche Erklärung von U+U in Schrift- oder Textform (= Annahme) zustande. Die Ablehnung eines Online-Anzeigen-Vertrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
- 2.4** Vertragspartner des Online-Anzeigen-Vertrages ist die Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co. Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg.
- 2.6** U+U arbeitet mit unterschiedlichen Kooperationspartnern bei der Veröffentlichung der Online-Anzeigen zusammen. Die Veröffentlichung bestimmter Online-Anzeigen kann gegebenenfalls durch die entsprechenden Kooperationspartner erfolgen. Die für die Abwicklung des Online-Anzeigen-Vertrages benötigten persönlichen Daten des Auftraggebers sowie seine Online-Anzeigen werden an die Kooperationspartner ggfs. in dem Umfang weitergegeben, wie es für die Erfüllung des Online-Anzeigen-Vertrages notwendig ist. Diese Kooperationspartner sind momentan die [stellenanzeigen.de GmbH & Co. KG](http://stellenanzeigen.de) (www.stellenanzeigen.de) sowie die [Immowelt AG](http://immowelt.de) (www.immowelt.de).

§ 3 Abruf einzelner Online-Anzeigen.

- 3.1** Online-Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Wird im Rahmen eines Vertragsabschlusses dem Auftraggeber das Recht zum Abruf einzelner Online-Anzeigen eingeräumt, so ist der vollständige Vertrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Online-Anzeigen abzuwickeln, sofern die ersten Online-Anzeigen innerhalb der zuvor genannten Frist abgerufen und veröffentlicht werden.
- 3.2** Beim Vertragsabschluss ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten oder nach § 3.1 genannten Frist unter dem Vorbehalt vorhandener Kapazitäten auch über die im Auftrag genannte Menge hinaus weitere Online-Anzeigen abzurufen.

3.3 Bei zwischen den Parteien individuell vereinbarten Anzeigenabschlüssen, bei denen aufgrund des Erreichens einer bestimmten Anzahl von gebuchten Anzeigen des Auftraggebers U+U dem Auftraggeber gewisse Rabatte gewährt werden, werden Anzeigen-Verträge für die Gesamtausgabe der LKZ insgesamt nur als ein einzelner Anzeigen-Vertrag gewertet; sofern also dementsprechend die Anzeigen auch in den Regionalausgaben der LKZ erscheinen, so werden diese für Rabattgewährung nicht gewertet.

§ 4 Rechtzeitige Zurverfügungstellung der Online-Anzeige

Für die rechtzeitige Zurverfügungstellung des Textes der Online-Anzeige an U+U, inklusive ggfs. einwandfreier Druckunterlagen, ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Die Einreichfristen für eine rechtzeitige Zurverfügungstellung ergeben sich aus den in § 8.1 genannten jeweils gültigen Schlusszeiten in den Mediadaten.

§ 5 Optionales Online-Formular.

5.1 Der Auftraggeber kann, optional zu einer Zusendung der Online-Anzeige an U+U oder einer Einreichung auf einer der Geschäftsstellen von U+U, die aufzugebende Online-Anzeige in einem von U+U auf der Internetpräsenz der LKZ vorgehaltenen Eingabeformular selbst eingeben. Mit Abschluss dieses Eingabevorgangs erhält der Auftraggeber vor Abschluss des Online-Anzeigen-Vertrags die Ansicht der Online-Anzeige, wie diese auf der Internetpräsenz der LKZ sowie ggfs. zusätzlich in der LKZ erscheinen wird.

5.2 Im Fall von § 5.1 ist der Auftraggeber verpflichtet die Online-Anzeige nur in der inhaltlich zutreffenden Rubrik unter Verwendung der dafür vorgesehenen Eingabemaske einzustellen. U+U behält sich vor, offensichtlich falsch eingestellte Online-Anzeigen nach Ermessen von U+U der zutreffenden Rubrik zuzuordnen, ohne dass deswegen dem Auftraggeber irgendwelche Ansprüche zustehen.

§ 6 Übermittlung digitaler Daten.

6.1 Zur Erstellung von Online-Anzeigen vom Auftraggeber digital an U+U übermittelte Daten müssen den Erfordernissen der Betriebssysteme von U+U vollständig entsprechen. Für fehlerhafte Dateien, fehlende schriftliche Auftragsunterlagen mit allen für die Abwicklung erforderlichen Angaben sowie für Fehler, welche auf die Übertragung oder den Versand zurückgehen, übernimmt U+U keine Haftung.

6.2 Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass die von ihm ggfs. an U+U übermittelten digitalen Daten frei von Viren sind. Der Auftraggeber haftet für etwaig entstandene Schäden von U+U, welche auf durch ihn übermittelte Viren zurückgehen. Von Viren befallene Dateien des Auftraggebers wird U+U, ohne dass dem Auftraggeber hierdurch Ansprüche gegen U+U zustehen, löschen.

§ 7 Qualität der Online-Anzeige.

7.1 U+U gewährleistet die Veröffentlichung anhand der branchenüblichen Qualität und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen.

7.2 Geringfügige Abweichungen im Farbton sind technisch bedingt und berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen oder Preisnachlässen.

7.3 Die Übersendung von mehr als 2 Farbvorlagen, die nicht termingerechte Lieferung der Daten und der Wunsch nach einer von der Vorlage abweichenden Wiedergabe können Auswirkungen auf Platzierung und Qualität verursachen, die nicht zu Reklamationen berechtigen. Im Übrigen ist der Auftraggeber verpflichtet, eventuell hierdurch entstehende Mehrkosten zu tragen.

§ 8 Anzeigenschluss, Platzierung.

8.1 Für Online-Anzeigen ergeben sich der Anzeigenschluss, die Druckunterlagen und Rücktrittstermine aus dem jeweils gültigen Terminplan, welcher in den aktuellen Mediadaten zu finden ist.

8.2 Für Beihefter, Postkarten-Beihefter, Beikleber und Warenproben ist der Auftrags- und Rücktrittstermin 10 Tage vor Anzeigenschluss. Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass eine Abstimmung und Disposition mit U+U so früh wie möglich erfolgt.

8.3 Inhalt, Ausgestaltung und etwaige Vorlagen von bestellten Online-Anzeigen von Auftraggebern, welche auf Wunsch des Auftraggebers ausdrücklich in bestimmten Ausgaben der LKZ oder an bestimmten Tagen veröffentlicht werden sollen, müssen bei U+U derart rechtzeitig eingehen, dass U+U dem Auftraggeber ggfs. noch vor Anzeigenschluss mitteilen kann, dass ein Auftrag auf die gewünschte Art und Weise nicht auszuführen ist. U+U wird die Anzeigen in der entsprechend vom Auftraggeber angegebenen Rubrik veröffentlichen.

8.4 Etwaige Platzierungswünsche versucht U+U weitgehend zu erfüllen. Werden Platzierungswünsche von U+U nicht eingehalten, so resultiert hieraus kein Schadensersatzanspruch des Kunden. U+U übernimmt keine Gewähr, wenn durch eine verspätete Anlieferung der Druckunterlagen vereinbarte Platzierungen nicht eingehalten werden können und eine Minderung der Druckqualität eintritt.

§ 9 Veränderungsvorbehalt.

9.1 Online-Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Online-Anzeigen erkennbar sind, werden als solche von U+U mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

9.2 U+U behält sich das Recht vor, Online-Anzeigen, die keine gestalterischen Elemente enthalten, den Regelungen der Rechtschreibreform anzupassen. Änderungen von Online-Anzeigen, die zur Umsetzung der Rechtschreibreform notwendig sind, berechtigen den Auftraggeber nicht zur Reklamation und vermögen keine Ansprüche des Auftraggebers zu begründen.

§ 10 Veröffentlichungsvorbehalt.

10.1 Der Abdruck der Online-Anzeige zum gewünschten Zeitpunkt steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit.

10.2 U+U behält sich vor, einzelne Online-Anzeigen-Verträge – und innerhalb derer auch einzelne Abrufe – aufgrund des Inhalts, der Herkunft oder wegen technischer Formen anhand einheitlicher Grundsätze von U+U abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für U+U unzumutbar ist. Dies gilt auch für Online-Anzeigen-Verträge und Anzeigenabschlüsse, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern von U+U aufgegeben werden.

10.3 Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Beilagen politischer Parteien und Beilagen aus Anlass einer Wahl werden von U+U nur angenommen, wenn klar ersichtlich ist, dass es sich um eine Beilage handelt und dieses ein Impressum mit Angabe eines Verantwortlichen einschließlich seiner Anschrift enthält. Der Inhalt der Beilage muss eine Woche vor Beilegung vom Auftraggeber U+U bekanntgegeben worden sein.

10.4 Online-Anzeigen-Verträge, welche durch Format und/oder Aufmachung beim Leser den Eindruck erwecken, dass sie Bestandteil der LKZ sind, oder welche Fremdanzeigen enthalten, werden von U+U nicht angenommen.

§ 11 Preise.

- 11.1** Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste für Online-Anzeigen-Verträge. Die Preisliste von U+U, welche in den „Mediadaten Online“ der LKZ enthalten ist, kann in jeweils aktueller Form unter <http://www.lkz.de/anzeigen/mediadaten> abgerufen werden. Die Preise von U+U verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer und werden als Nettopreise ausgewiesen.
- 11.2** Eine Änderung der Preise für Online-Anzeigen gilt ab Inkrafttreten der Preisliste auch für laufende Anzeigenabschlüsse, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.
- 11.3** Für Sonderthemen und Sonderveröffentlichungen behält sich U+U das Recht vor, Sonderpreise einzusetzen.
- 11.4** Bei der Errechnung der des Online-Anzeigen-Vertrags zugrundeliegenden Abnahmemenge einer Anzeige werden Textmillimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigenmillimeter umgerechnet.

§ 12 Zahlung, Verzug.

- 12.1** Alle Rechnungen von U+U sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jedweden Abzug fällig.
- 12.2** Die Lastschriftvorankündigung (die sogenannte Pre-Notification) ist auf einen Tag verkürzt.
- 12.3** Online-Anzeigen im Wert von bis zu € 250,00 werden nur gegen Barzahlung oder Lastschrifteinzugsermächtigung angenommen. U+U behält sich darüber hinaus das Recht vor, Vorauszahlungen des Preises der Online-Anzeige zu verlangen.
- 12.4** Bei Neuaufnahme einer Geschäftsverbindung behält sich U+U vor, mit dem Auftraggeber Vorauszahlung zum Anzeigenschlusstermin zu vereinbaren.
- 12.5** Sollte ein Online-Anzeigen-Vertrag die Bestellung einer Vielzahl einzelner Online-Anzeigen enthalten, welche über einen längeren Zeitraum verteilt sind, so ist U+U berechtigt, hierfür Vorschuss- oder Zwischenabrechnungen zu verlangen.
- 12.6** Soweit nach Vertragsabschluss begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers entstehen, ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Online-Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages oder einer Sicherheitsleistung abhängig zu machen. U+U kann für den Eingang der Zahlung oder der Sicherheitsleistung eine Frist setzen. Nach Ablauf der Frist ist U+U zum Rücktritt berechtigt.

- 12.7** Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, ist U+U berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von acht Prozent über dem jeweils geltenden Basiszinssatz, welcher von der Europäischen Zentralbank veröffentlicht worden ist, zu fordern. Falls U+U nachweisbar ein höherer Verzugschaden entstanden ist, so ist U+U berechtigt, diesen geltend zu machen. U+U kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung eines Anzeigenabschlusses bis zur Bezahlung der bereits veröffentlichten Online-Anzeigen zurückstellen und ist erst zur weiteren Leistung verpflichtet, wenn für die restlichen Online-Anzeigen Vorauszahlung geleistet wurde.

§ 13 Zurückbehaltungsrecht / Aufrechnung.

- 13.1** Die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen irgendwelcher Ansprüche des Auftraggebers gegen U+U ist ausgeschlossen, es sei denn, das Zurückbehaltungsrecht beruht auf Auftraggeber übermittelten Online-Anzeigen auf dem gleichen Vertragsverhältnis mit U+U.
- 13.2** Die Aufrechnung des Auftraggebers gegen die Forderungen von U+U mit eigenen Forderungen ist unzulässig, es sei denn, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen.

§ 14 Inhaltliche Verantwortlichkeit, Freistellung durch Auftraggeber.

- 14.1** Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Online-Anzeige oder Fremdbeilage zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. U+U trägt keine Verpflichtung, die Inhalte der vom Auftraggeber übermittelten Online-Anzeigen auf rechtliche Zulässigkeit sowie auf mögliche Rechtsverletzungen von Rechten Dritter zu überprüfen. Sofern U+U Kenntnis von unzulässigen Inhalten oder möglichen Rechtsverletzungen Dritter durch die Online-Anzeige erhält, so ist U+U berechtigt, nach Ermessen die Online-Anzeige komplett oder teilweise ohne vorherige Benachrichtigung des Auftraggebers zu löschen oder die Abrufbarkeit der Anzeige zu sperren.
- 14.2** Sofern dem Auftraggeber erhebliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit seiner Online-Anzeige, insbesondere hinsichtlich deren Inhalts, kommen, so hat der Auftraggeber U+U unverzüglich schriftlich oder per elektronischer Mitteilung über diese zu informieren. Erhebliche Zweifel sind in diesem Zusammenhang unter anderem beim bzw. gegen den Auftraggeber eingehende Abmahnungen, einstweilige Verfügungen sowie die Unterzeichnung von Unterlassungserklärungen durch den Auftraggeber. Unterlässt der Auftraggeber diese Obliegenheitspflicht, so ist U+U schon aus diesem Grund berechtigt, jedwede Mithaftung für den dem Auftraggeber durch eine wiederholte Verbreitung der gerügten Anzeige entstehenden Schaden zu verweigern.

- 14.3** Der Auftraggeber stellt U+U im Rahmen des Online-Anzeigen-Vertrages von allen Ansprüchen Dritter frei, welche von diesen gegen U+U in Bezug auf die Veröffentlichung und/oder Verbreitung der Online-Anzeige des Auftraggebers erhoben werden, sowie von den Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. Der Auftraggeber verpflichtet sich für diesen Fall, U+U nach Treu und Glauben bei der Rechtsverteidigung zu unterstützen sowie über etwaig abgegebene oder erwirkte rechtliche Verpflichtungen seiner Person in diesem Zusammenhang unverzüglich zu informieren.

§ 15 Datenschutz.

Die vom Auftraggeber U+U mitgeteilten Daten werden von U+U zu den sich aus dem vorstehend Genannten und sich aus dem Online-Anzeigen-Vertrag im Einzelnen ergebenden Zwecken gespeichert und verarbeitet. U+U wird dabei die einschlägigen Datenschutzbestimmungen beachten. Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung von U+U (www.lkz.de/datenschutz).

§ 16 Kein Widerrufsrecht.

Dem Auftraggeber steht kein Widerrufsrecht zu.

§ 17 Gewährleistung.

- 17.1** Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von 4 Wochen nach Eingang von Rechnung und – soweit die Übersendung vereinbart wurde – eines Belegs (vgl. § 9 dieser Bedingungen) geltend gemacht werden.
- 17.2** Sind etwaige Mängel bei den Online-Anzeigen-Unterlagen nicht offenkundig, so hat der Auftraggeber bei ungenügender Veröffentlichung keine Ansprüche. Das Gleiche gilt bei Fehlern in wiederholten Online-Anzeigen-Schaltungen, wenn der Auftraggeber nicht vor Veröffentlichung der nächstfolgenden Online-Anzeigen-Schaltung auf den Fehler hinweist.
- 17.3** Stehen dem Auftraggeber, bei innerhalb der Frist von § 17.1 erfolgter Reklamation eines Fehlers einer Online-Anzeige, gesetzliche Gewährleistungsrechte zu, so ist U+U zunächst zur Nacherfüllung berechtigt, insbesondere kann dabei U+U bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Online-Anzeige eine einwandfreie Ersatzanzeige erbringen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Auftraggeber nach Maßgabe des § 634 Nr. 3 BGB vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern und nach Maßgabe des § 634 Nr. 4 BGB Schadensersatz oder den Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Der Anspruch auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz richtet sich nach § 18 dieser AGB.

17.4 Bei Fehlern einer Online-Anzeige, welche auf einer undeutlichen Niederschrift beruhen, sowie bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen oder fernmündlich veranlassten Änderungen von Anzeigen liegt die Gefahr für eine unrichtige Wiedergabe der Anzeige, unbeschadet anderer gesetzlicher Ansprüche des Auftraggebers, beim Auftraggeber. Diese Gefahr kann der Auftraggeber ausschließen, indem er die Online-Anzeige deutlich niederschreibt oder einen anderen Übertragungsweg wählt.

17.5 In Fällen von höherer Gewalt, wie z.B. unvorhergesehene Ereignisse sowie Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien von keiner Partei zu vertreten sind, ist U+U von der Leistungspflicht befreit. Solche Ereignisse sind z.B. Betriebsstörungen, Ausfälle in Kommunikationsnetzen, Server oder Gateways anderer Betreiber, Rechnungsausfall, Verkehrsstörungen, Produktionsstörungen, allgemeine Rohstoff- und Energieverknappung, rechtmäßige Arbeitskämpfe, Maßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Beschlagnahme, sonstige technische Störungen, soweit sie nicht von U+U zu vertreten sind.

§ 18 Haftung.

18.1 Soweit in diesen Bestimmungen nichts Abweichendes vereinbart ist, sind alle Ansprüche des Auftraggebers auf Ersatz von Schäden jedweder Art, auch von Aufwendungsersatzansprüchen und mittelbaren Schäden ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche wegen aller Verletzungen von Pflichten aus dem Schuldverhältnis sowie aus unerlaubter Handlung. Vorstehender Haftungsausschluss gilt auch für Schadensersatzansprüche des Auftraggebers gegen U+U bei Beendigung des Vertrages wegen Verzugs (Rücktritt) sowie im Falle einer von U+U durch leichte Fahrlässigkeit herbeigeführten nachträglichen Unmöglichkeit. Der Haftungsausschluss gilt auch dann, wenn U+U Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen eingesetzt hat.

18.2 Abweichend von § 18.1 dieser AGB haftet U+U, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur – wobei dies auch für den Fall gilt, dass U+U leitende Angestellte oder Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen eingesetzt hat – wenn:

- (a) U+U grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt,
- (b) U+U einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Leistung übernommen hat,
- (c) schuldhaft Schäden an Leben, Gesundheit oder Körper entstanden sind; sowie
- (d) U+U gegen sogenannte Kardinalpflichten verstößt, d.h.
 - (aa) bei wesentlichen Pflichtverletzungen, welche die Erreichung des Vertragszwecks gefährden, oder
 - (bb) bei der Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflichten“).

18.3 Im Fall von § 18.2 (d) ist die Haftung von U+U allerdings bei nur leichter Fahrlässigkeit der Höhe nach auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.

18.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 19 Urheberrechte.

19.1 Mit der Übermittlung und/oder Einstellung von Inhalten, wie Daten, Marken, Texten, Informationen oder Bildern in die Datenbank von U+U, räumt der Auftraggeber U+U das weltweite, kostenlose, nicht exklusive, inhaltlich unbegrenzte, nicht übertragbare Recht ein, die Inhalte zu nutzen, d.h. zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu veröffentlichen, öffentlich darzustellen, in Sammlungen zu integrieren, öffentlich wiederzugeben oder sonst in einer urheberrechtlich relevanten Form zu nutzen. Dieses Recht wird zu dem Zweck eingeräumt, die Inhalte des Auftraggebers innerhalb der LKZ und/oder der Internetpräsenz der LKZ oder mit U+U kooperierenden Anzeigenbörsen im World Wide Web zu präsentieren.

19.2 Die Urheberrechte an Anzeigen sowie Sonderveröffentlichungen, welche von U+U im Rahmen der Online-Anzeigen-Verträge gestaltet werden, stehen ausschließlich U+U zu.

19.3 Jede Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder anderweitige Verwertung der zugunsten U+U geschützten Werke ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung von U+U nicht gestattet.

§ 20 Schlussbestimmungen.

20.1 Für die vorliegenden AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen U+U und dem Auftraggeber gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des Wiener UN-Übereinkommens über die Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.04.1980 ist ausgeschlossen.

20.2 Erfüllungsort für alle sich zwischen dem Auftraggeber und U+U ergebenden gegenseitigen Pflichten ist der Sitz von U+U.

20.3 Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit U+U einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen wird als ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart vereinbart.

§ 21 Salvatorische Klausel.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten entspricht oder am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Regelungslücken.